

# Zielgerichtete Anfahrt durch Telematikeinheit

## Baustoffproduzent optimiert Disposition durch RFID-gestützte Systemlösung

Bei der Abfüllung von Schüttguttransportern mit Zement muss darauf geachtet werden, dass die richtige Zugmaschine die korrekte Ladestelle beim Hersteller anfährt. Um eine durchgängige Übersicht über die Abfüllung sowie den Transport von Baustoffen gewähr-

leisten zu können, wurde beim Baustoffproduzenten Holcim (Schweiz) AG durch das Systemhaus Nufatron Mitte 2009 eine RFID-gestützte Telematiklösung mit integrierter Ortungseinheit in Betrieb genommen.

### Auftragsannahme durch Handheld

Nach dem Eingang eines Auftrags im System erhält der Fahrer über ein RFID-fähiges Handheld eine Mitteilung, welche Ladestelle er anfahren muss, um den Baustoff entgegenzunehmen. Zuvor meldet er sich am Handterminal selbst mit seiner Fahrerkarte an, in welche ein RFID-Etikett integriert ist. Das System erkennt daraufhin den Fahrer und übermittelt als Vorschlag das zuletzt von ihm verwendete Zugsystem, welches per Touchscreen bestätigt oder ein anderes über RFID-Identifikation angemeldet werden kann. So wird gewährleistet, dass das webbasierte Dispositionstool die für einen Auftrag vorgesehenen Zugsysteme erkennt und ihnen die entsprechenden Aufträge zugewiesen werden können.

Erkennung der Silos wird somit eine Vermengung von verschiedenen Baustoffen ausgeschlossen. Das zusätzliche GSM/GPRS-Modul ermöglicht jederzeit eine Online-Verbindung zur Zentrale, wodurch der Fahrer in Echtzeit Informationen zu seinem Auftrag abrufen sowie auch Daten übermitteln kann.

### Zielortbestimmung durch GPS

Das integrierte GPS-Modul im Handheld ermöglicht die zielgeführte Navigation an den Bestimmungsort aufgrund der Auftragsdaten. Vor Ort identifiziert der Fahrer über sein Mobilterminal die getaggte Ladestelle, was das Beladen auslöst. Nach Ankunft an der Entladestelle wiederholt sich der Vorgang der Verifizierung des richtigen Einfüllstutzens mittels RFID. Durch die eindeutige

### Spezial-Tags für metallische Untergründe

Im Prozess werden 13,56 MHz-Datenträger eingesetzt. „Abhängig von der Anwendung verwenden wir zwei Bauformen. Ein selbstklebendes Etikett für die Fahrerkarte und Hard-Tags mit kundenspezifischem Umgehäuse für die Außenanwendungen. Das Gehäuse ist speziell für Metalluntergründe geeignet und kann an die Zugmaschinen und Container geschraubt oder gebunden werden“, erklärt Markus Kaiser, Marketing- und Verkaufsleiter bei Nufatron. Zusätzlich zu der UID, die den Tag kennzeichnet, ist dieser mit Kundenlogo sowie einer fortlaufenden Nummer versehen, die auch ohne Hilfsmittel lesbar ist und somit manuell ins System eingegeben werden kann.



Durch eine RFID-gestützte Lösung beim Baustoffproduzenten Holcim kann der Lkw-Fahrer über ein Mobilterminal für den Beladevorgang die korrekte Anfahrstelle identifizieren. Bildquelle: © Holcim (Schweiz) AG

### Seit 20 Jahren Transponder

„Unser Unternehmen setzte bereits im Jahr 1990 Transponder in einer Lösung der Abfallentsorgung in der Stadt Zürich ein, welche aktuell immer noch verwendet wird. Bezüglich unserer ganzheitlichen Telematiklösung bei der Holcim (Schweiz) AG umfasst der erste Rollout über 200 Fahrzeuge, die mit unserer Handheld-Lösung ausgestattet sind. Ich gehe davon aus, dass das mobile Terminal mit den drei integrierten Modulen RFID, GPS und GSM/GPRS auf großes Interesse stoßen wird“, lautet die zuversichtliche Einschätzung von Felix Krömmer, Geschäftsführer von Nufatron. Das Unternehmen übernahm auch die papierlose Verarbeitung des Auftragsmanagements, indem die Lieferscheine elektronisch im System generiert und per Fax oder E-Mail an die Endkunden geliefert werden.



IT SOLUTIONS FOR LOGISTICS

### Informationen über das Unternehmen

Als Systemintegrator für branchen- und kundenspezifische Gesamt-Lösungen in der Transportlogistik ist die in Güttingen (CH) ansässige NUFATRON AG Spezialist in Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von komplexen, bordrechnergestützten Logistik-Telematiksystemen. Dies umfasst sowohl Datenerfassung wie auch Sprach- und Datenkommunikation, Ortung und Navigation sowie die Integration verschiedener Identifikationssysteme. Wäh-

rend NUFATRON in 2010 das 25-jährige Firmenjubiläum feiern darf, sind die ersten RFID-Transponder-Identifikationslösungen des Unternehmens bereits ins 20. Betriebsjahr gestartet. So wurden beispielsweise in der Stadt Zürich (ERZ - Entsorgung & Recycling Zürich) über 20 000 Behälter mit Transpondern ausgerüstet (heute ca. 70 000), welche neben einfachen Aufgaben wie Identifikation oder Positionsangabe die verursachergerechte Erfassung verschiedenster Daten erlauben. Die Technologie wurde hier laufend angepasst, so dass heute BDE-konforme Chipnest-Transponder im Einsatz sind.

**Weitere Informationen:** Nufatron AG, Altnauerstrasse 13, CH-8594 Güttingen, [www.nufatron.com](http://www.nufatron.com)